Sebastian Hotz (*1996)

Sebastian Hotz ist 1996 in Heidelberg geboren. Bereits mit 3 Jahren nahm er an der musikalischen Früherziehung an der örtlichen Musikschule teil, lernte dort verschiedene Instrumente kennen und u. a. Blockflöte spielen.

2002, mit 6 Jahren, begann er mit Klavierunterricht an der Musikschule Südliche Bergstraße und wechselte ein Jahr später zu Dominik M. Koch in den Privateinzelunterricht.

2010 entschied er sich dann zum Instrumentenwechsel und begann mit dem Unterricht am Euphonium, ebenfalls bei Dominik M. Koch. Kurze Zeit später wurde er Mitglied des Vororchesters bzw. Jugendorchesters des Musikvereins Mühlhausen und wechselte im Jahr 2012 bereits zum Hauptorchester, bei dem er heute noch aktiv ist.

Seit 2016 nimmt Sebastian Dirigierunterricht.

So dirigiert er seit Dezember 2016 das Vororchester des Musikvereins Mühlhausen und seit März 2017 das Jugendorchester des Musikvereins Eintracht Mingolsheim.

Ebenfalls seit Anfang 2017 ist er als Instrumentallehrer für Euphonium und Klavier im Privatunterricht tätig. Außerdem unterrichtet er an der Kraichgauschule Mühlhausen Kinder, die an der Bläser AG teilnehmen.

Jedoch bestimmt das Musizieren weiterhin einen großen Teil seiner Freizeit. So ist er seit 2013 Mitglied der Badischen Brassband. Auch bei der Stadtkapelle Hockenheim ist er aktives Mitglied.

2017 nahm Sebastian bei „Jugend musiziert“ teil und qualifizierte sich bis zum Bundesentscheid und beendete den Wettbewerb als Bundespreisträger.

In den vergangenen Jahren belegte er verschiedene Workshops u. a. bei Steven Mead, Glenn van Looy, Uwe Köller und Patricio Cosentino, die ihn musikalisch sehr inspirierten.

Auch beruflich hat Sebastian sich der Musik zugewandt. Nach seinem Abitur 2014 im Leibniz-Gymnasium Östringen, das er u. a. im Fach Musik absolviert hat, studiert er an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg die Fächer Musik und Politik.